

# ProImage für Windows 3.0

Ein Programm zum Scannen und Editieren von Graphiken

Volker Nilgens

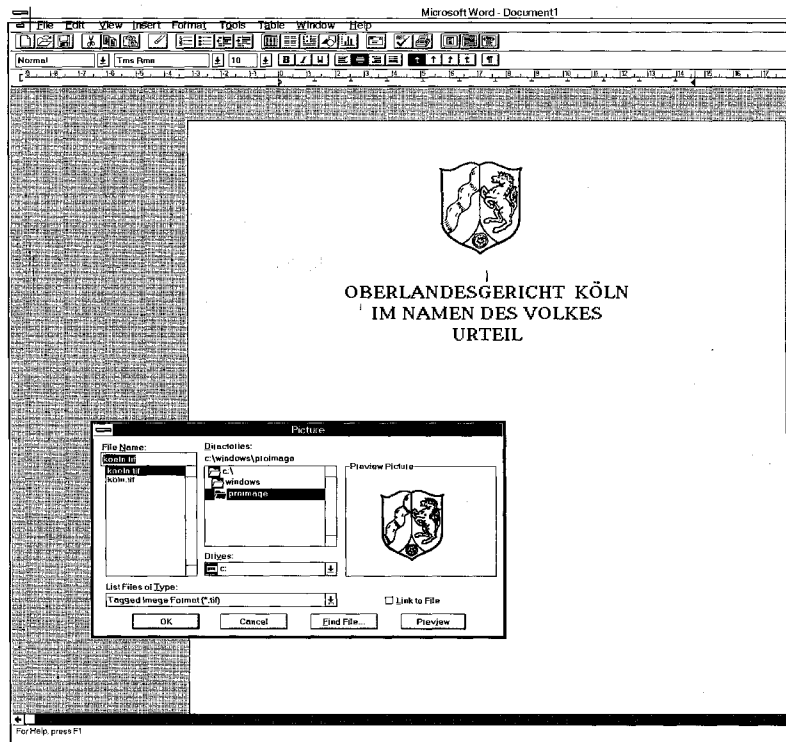


Abb. 1: Urteilskopf mit Landeswappen

Sollte das eingescannte Ergebnis einer weiteren Bearbeitung bedürfen, so könnte diese mit den umfangreichen Editier-Tools von ProImage geschehen. Eine weitere Möglichkeit der Einflußnahme bieten darüber hinaus die einzelnen Funktionen von Word for Windows in der Version 2.0.

## Graphikeinbindung

Die Einbindung einer Graphik wird bereits nach etwas Übung zu einer komfortablen Erweiterung bei der Dokumenterstellung mit Word for Windows werden. Insbesondere die Fähigkeit, einen in der Größe variablen Rahmen mit dem Inhalt einer Bilddatei zu füllen, diese Abbildung nachträglich in der Größe zu verändern und mittels des zu Word for Windows gehörenden Graphikprogramms (Microsoft Draw) zu verändern, wird schnell zu dem gewünschten Ergebnis führen.

## Landeswappen für Urteilskopf

Bislang scheiterte die vollständige elektronische Erstellung eines Urteils häufig an der fehlenden Möglichkeit, das Landeswappen – eine graphische Abbildung – dem Urteil voranzustellen. Abhilfe schaffte in vielen Fällen nur ein Formblatt mit dem Landeswappen und den eingehenden Formulierungen, welches als Kopfbogen, z. B. für die erste Seite eines Urteils, verwendet wurde (Abb. 1).

## Der RICOH-Scanner RS 632

Nach der Installation von Software und Hardware kann unmittelbar mit dem Scannen eines Bildes begonnen werden. Im Anschluß an die Platzierung einer Vorlage sollte zunächst eine Vorschau auf die graphischen Bestandteile mittels ProImage angefertigt werden. Diese eröffnet eine frühzeitige Möglichkeit, die voreingestellten Werte zu überprüfen und gegebenenfalls abzuändern. Das endgültige Einlesen einer Abbildung erfordert bei ProImage nur wenige zusätzliche Eingaben, wie z. B. die Angabe des gewünschten Dateinamens. Nach der Beendigung des Scannerlaufes steht das Ergebnis zur weiteren Bearbeitung in einer TIF-Datei (Tagged Image File Format) – nicht nur – für den Editierteil von ProImage bereit.

## Microsoft Draw

Microsoft Draw ist ein leistungsstarkes Graphikprogramm, welches unmittelbar durch einen Doppelklick auf die in ein Dokument eingebundene Graphik – mittels OLE-Verbindung – gestartet werden kann. Die ersten Versuche zeigten, daß die von ProImage erstellten TIF-Dateien ohne Schwierigkeiten mit Microsoft Draw weiterbearbeitet werden konnten. Ein eingescanntes Gerichtswappen könnte nun als Textbaustein abgelegt werden und stünde zukünftig für die Gestaltung des Urteilskopfes zur Verfügung.

## ProImage und Winword 2.0

ProImage und Word for Windows 2.0 bilden ein starkes Gespann, um nunmehr auch graphische Elemente innerhalb eines Dokumentes wiederzugeben.

Volker Nilgens ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am rechtswissenschaftlichen Seminar der Universität Köln und studiert Informatik. Einigen Lesern ist er durch seine Programme für Juristen bekannt, die auch in der jur-pc Mailbox zum Download bereitliegen.